

# Als ob sie schlafen

**TIERE.** Bettina Martinek eröffnet in Neukirchen-Vluyn das erste Tierbestattungsunternehmen am Niederrhein.

DENISE LUDWIG

**NEUKIRCHEN-VLUYN.** Es sieht beschaulich aus. Inmitten einer Wohnsiedlung hat sich Bettina Martinek eingerichtet. Die Tür ist offen, eine Klingel fehlt noch. Hellgelbe Wände und ein großes Fenster geben dem Raum Licht, zartorange Sofas laden zu ruhigen Gesprächen ein. Kerzen flackern auf dem Tisch, es duftet nach Vanille. Auf dem Boden stehen kleine Särge. Winzig kleine und etwas größere. Zwei Regale zeigen die schönsten Stücke: Urnen in allen Farben und Formen. Das sind keine gewöhnlichen Urnen, dies sind Grabbehältnisse für Tiere. Bettina Martinek eröffnete das erste Bestattungsunternehmen am Niederrhein für Haustiere. Und die ersten zwei Kunden waren schon da.

Ein wenig Bauchweh hat Bettina Martinek schon. „Wir werden noch belächelt“, sagt die Moerserin. Bettina Martinek hängt ihre Job als Krankenschwester in einer privaten Klinik an den Nagel, um Tieren eine würdevolle Bestattung zu bieten. „Die Idee kam uns, nachdem unsere eigene Katze gestorben war“, sagt Bettina Martinek. 23 Jahre alt war sie – und sie sollte einen pietätvollen Abschied finden. „Wir haben zum Thema im Internet recherchiert und stießen auf Anubis in Bayern“, erklärt sie. Bei diesem Franchiseunternehmen holte sie sich mit ihrem Mann Joachim Tipps und gewann im süddeutschen Tierbestattungsunternehmen einen Partner. „Aber wir sind eigenständig“, sagt Bettina Martinek. Die Finanzierung – ein Raum musste her, ein Kühlfahrzeug, Grabbehältnisse – lastet allein auf ihren Schultern.

## „Hier können Menschen Abschied nehmen“

Die ersten Hürden sind bewältigt, jetzt muss nur die Kundschaft kommen. Zwei Bestattungen standen schon vor der offiziellen Eröffnung an. Ein Hund und eine Katze wurden eingäschert. „Das ältere Ehepaar, das den Hund beerdigen ließ, legte noch Röschen und einen Abschiedsbrief bei“, sagt Bettina Martinek gerührt. „Die Tiere sehen aus, als ob die schlafen.“ Die Tierliebhaberin leidet mit, wenn Menschen von

ihren Haustieren Abschied nehmen. „Die Menschen haben zu ihren Haustieren eine große, emotionale Bindung“, weiß Joachim Martinek. „Besonders ausgeprägt ist das bei Hunden, mit denen die Menschen immer spazieren gehen“, sagt die Tierbestatterin. Aber auch Vögel, Kaninchen oder andere Haustiere können bei Anubis-Tierbestattungen in Neukirchen-Vluyn ein würdevolles Begräbnis erhalten.

Bettina Martinek führt Erdbestattungen und Einäscherungen durch. Sie holt das eingeschläferte oder verstorbene Tier vom Tierhalter oder Tierarzt ab und bewahrt es in den Bestattungsräumen an der Max-von-Schenkendorf-Straße auf. „Hier können die Menschen Abschied nehmen von ihrem Tier“, sagt sie.

## Sammeleinäscherung kostet weniger

Die Moerserin will auch ein Stück Trauerbegleitung leisten, sie hört den Betroffenen zu und spendet Trost. „Die Menschen sind zwar traurig, aber entspannt nach Hause gegangen“, weiß sie aus den ersten beiden Erfahrungen. Dann wird das Tier in einen Sarg gebettet und begraben. Im Garten des Tierhalters oder, wenn das nicht möglich ist, auf einem Tierfriedhof in der Nähe, beispielsweise in Duisburg oder in Krefeld. Auch Grabsteine kann Bettina Martinek bestellen. „Ich würde gern mit örtlichen Handwerkern zusammenarbeiten, mit Töpfern oder Steinmetzen“, sagt sie. Bei der Einäscherung unterscheidet man zwischen der günstigeren Variante der Sammeleinäscherung und der Einzeleinäscherung. Bei der ersten Form werden mehrere Tiere gemeinsam verbrannt und auf die Asche einer Streuwiese verteilt. Bei der Einzelbestattung wird das Tier einzeln im Tierkrematorium in Wesel verbrannt. Die Asche kann der Tierbesitzer in einer Urne mit nach Hause nehmen und „sie hinstellen, wo die Katze am liebsten gegessen hat.“ Bettina Martinek möchte künftig mit Tierheimen kooperieren. „Vielleicht können wir Menschen, die ein Tier verloren, ein neues aus dem Heim vermitteln.“ Sie selbst schafft sich einen Hund an. „Ihn kann ich mit ins Büro nehmen.“



Urnen in verschiedenen Formen und Farben bietet Bettina Martinek in Neukirchen-Vluyn an. So können Tierliebhaber die Asche mit nach Hause nehmen. (Foto: Peter Oelker)

## DAS ANGEBOT UND DIE PREISE

Die Preise für eine Tierbestattung variieren je nach Art der Bestattung, nach Gewicht und Begräbnisutensilien. Die Abholung der Tiere im Bereich um Moers wie Neukirchen-Vluyn, Kamp-Lintfort, Issum, Rheinberg und andere sind kostenlos. Wird ein Tier aus einem entfernten Ort abgeholt, berechnet Bettina Marti-

nek eine Pauschale. Eine Einzeleinäscherung beispielsweise eines Cockerspaniel zwischen elf und 25 Kilogramm würde 220 Euro kosten. Die Urne ist dabei noch nicht inbegriffen. Sie kostet je nach Art zwischen 15 und 300 Euro. Zudem bietet sie eine Bestattungsvorsorge an. Weitere Infos gibt es bei Anubis-Tier-

bestattungen, Max-von-Schenkendorf-Straße 7 in Neukirchen-Vluyn, ☎ 02845/94 54 160, internet unter [www.anubis-tierbestattungen.de](http://www.anubis-tierbestattungen.de) oder per Mail unter [niederrhein@anubis-tierbestattungen.de](mailto:niederrhein@anubis-tierbestattungen.de). Todesfälle ist der 24-Stunden-Service erreichbar unter 0160/94 99 89 33. (del)